

Heimatverein schenkt Heimatmuseum einen Volksempfänger

Als das Radio die Wohnzimmer stürmte

Mi, 12. Mai 2010



Hüllhorst. Der Volksempfänger machte das Radio populär. Erstmals vorgestellt im August 1933 auf der Funkausstellung in Berlin, eroberte der vom Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda, Joseph Goebbels, in Auftrag gegebene Radioapparat die deutschen Wohnzimmer.

Ein solches Gerät, genauer gesagt einen VE301 W, übergab Günter Heidenreich vom Heimatverein Nachtigallental nun dem Leiter des Heimatmuseums, Dr. Eckhard Struckmeier, anlässlich der bevorstehenden 100-Jahr-Feier.

Radio hören wird man mit diesem Volksempfänger nicht können. Obwohl das Gerät funktionstüchtig ist. „Dieser Volksempfänger ist noch im Originalzustand“, sagt Heidenreich. Und somit passt der Stecker nicht in die heutigen Schuko-Steckdosen.

Das ist für Dr. Struckmeier kein Grund zur Trübsal. Der Museumsleiter freut sich über das neue Ausstellungsstück, das die Dokumentation der Zeit des Nationalsozialismus in der Gemeinde Hüllhorst bereichert.

In einer Hüllhorster Wohnung hat dieses Exemplar nicht gestanden. „Hier bei uns haben wir keinen Volksempfänger mehr finden können“, sagt Heidenreich. So hat man sich über die Grenzen der Gemeinde hinaus auf die Suche gemacht. 200 bis 300 Euro müsse man ausgeben, um einen Volksempfänger in einem derartig guten Zustand zu erwerben. Feilschen ist erlaubt.

Am Preis zu schrauben war damals, als es die Geräte noch im Fachgeschäft zu kaufen gab, nicht möglich. Dieser war für den Verkäufer vom Staat vorgeschrieben. 65 Reichsmark kostete die batteriebetriebene Version, 76 Reichsmark die für das Stromnetz bestimmte.

Der Volksempfänger, der nun in den Besitz des Heimatmuseums übergegangen ist, ist für das Stromnetz bestimmt. Erkennbar in der Typenbezeichnung am Buchstaben „W“. W wie Wechselstrom. Das VE steht für Volksempfänger, 301 für 30.1., den Tag der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Jahre 1933.

Der relativ geringe Preis des Volksempfängers sollte es jeder Familie ermöglichen, Rundfunk zu hören. Damit schufen sich die Nationalsozialisten einen Weg in die Stuben der Menschen.